



<b>Anforderungsprofil</b>	Stand: 22.03.2024 Ersteller/in: Fr. Pätzold, Ges 4200 Fr. Morlock, Ges BL 2 (BearbeiterZ)
---------------------------	---

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin Gesundheitsamt Zentrum für Familienplanung
---

Kapitel/Titel/St.-Nr.	Stellenzeichen	BesGr/EG
4100/42801/T013	Ges 4211	EG 15 TV-L
<b>Kurzbezeichnung des Aufgabengebiets</b>		
Fachärztin / Facharzt für Gynäkologie		

<b>1.</b>	<b>Beschreibung des Arbeitsgebietes</b> <b>(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)</b> Untersuchungen, gynäkologische Diagnostik und sozialmedizinische Beratung der Klientinnen und Klienten in allen die Partnerschaft, Familienplanung und Schwangerschaft betreffenden Fragen; gynäkologische Begutachtung; medizinische Betreuung von nichtversicherten Frauen.
-----------	---



2.	<b>Formale Anforderungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin</li> <li>• Anerkennung als Facharzt/ Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe</li> <li>• mindestens 5 Jahre Berufserfahrung als Facharzt/ Fachärztin im Zentrum für Familienplanung</li> </ul>
----	---

Gewichtungen  
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1. Fachkompetenzen					
3.1.1	umfassende gynäkologische und geburtshilfliche Kenntnisse, besonders im Bereich der Familienplanung und Schwangerschaft	X			
3.1.2	Kenntnisse des SGB II, des GDG, des AsylbLG, des SchwFamG, des MuSchG, des StGB § 218 ff. und des GenDG		X		
3.1.3	Kenntnisse im Gutachtenwesen		X		
3.1.4	Kenntnisse im Umgang mit der Standardsoftware (Word, Excel) und dem in der Dienststelle verwendeten Fachverfahren			X	



	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	<b>Persönliche Kompetenzen</b>				
3.2.1	<p>Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• arbeitet auch unter Belastung präzise und effizient</li> <li>• reagiert auf kurzfristige Änderungen souverän und passt Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an</li> <li>• geht aktiv und engagiert an Aufgaben heran</li> <li>• erkennt eigene Fortbildungsbedarfe und wird initiativ</li> </ul>		X		
3.2.2	<p>Organisationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennt Entwicklungstendenzen, handelt zukunftsorientiert</li> <li>• fördert die fachliche und bereichsübergreifende Zusammenarbeit</li> </ul>		X		
3.2.3	<p>Ziel- und Ergebnisorientierung</p> <p>► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• handelt zielorientiert und übernimmt Verantwortung für das Ergebnis</li> <li>• setzt sich erforderliche Schwerpunkte</li> </ul>			X	
3.2.4	<p>Entscheidungsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entscheidet sachgerecht, nachvollziehbar und abschließend</li> <li>• trifft Entscheidungen adressatenorientiert, transparent und übernimmt Verantwortung</li> </ul>		X		
3.2.5	Auffassungs- und Urteilsvermögen		X		



	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	Gewichtungen			
		4	3	2	1
	<p>► Fähigkeit, die bestimmenden Faktoren eines Problems zu erkennen, abzuwägen, daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen und das gefundene Urteil umfassend begründen zu können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• strukturiert in kurzer Zeit komplexe Sachverhalte und erkennt Vernetzungen und Zusammenhänge</li> <li>• stellt eigene Konzepte logisch und argumentationsorientiert vor</li> </ul>				
<b>3.3</b>	<b>Sozialkompetenzen</b>				
3.3.1	<p>Kommunikationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gibt Informationen aktuell, umfassend, gezielt und verständlich weiter</li> <li>• argumentiert schlüssig, verständlich und adressatengerecht</li> <li>• fragt nach anderen Meinungen und würdigt sie</li> </ul>		X		
3.3.2	<p>Kooperationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• arbeitet vertrauensvoll und konstruktiv mit anderen Teammitgliedern zusammen</li> <li>• entwickelt Ideen, die für den gesamten Arbeitsbereich Verbesserungen bringen</li> </ul>	X			
3.3.3	<p>Dienstleistungsorientierung</p> <p>► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• geht offen auf andere zu</li> <li>• verhält sich im Kontakt mit Partner/innen freundlich und aufgeschlossen</li> </ul>		X		
3.3.4	<p>Diversity-Kompetenz</p> <p>► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht,</p>	X			



	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Erläuterung der Begriffe</li> <li>• Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	Gewichtungen			
		4	3	2	1
	Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	• versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster				
	• zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer				
3.3.5	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können</li> <li>▶ Fähigkeit, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden</li> <li>▶ Fähigkeit insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</li> </ul>	X			
	• begegnet Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlossen				
	• versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster				